



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Ausführliche Schwedische Grammatik**

**Dieterich, Udo Waldemar**

**Stockholm [u.a.], 1840**

Vom bestimmten Artikel

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)



## Dritter Theil.

### Satzlehre.

---

### Erstes Kapitel.

#### Vom Artikel.

---

§. 56.

#### Vom bestimmten Artikel.

Der bestimmte Artikel wird im Schwedischen im Allgemeinen in denselben Fällen angewandt, in welchen er im Deutschen vorkommt, z. B.

Menniskan måste dö.	}	Der Mensch (d. h. alle Menschen) muß sterben.
Kärleken bjuder.		Die Liebe gebietet.
Äran befaller.		Die Ehre befehlt.
Hoppet tröstar.		Die Hoffnung tröstet.
Herrarne gingo.		Die Herren gingen.
Blommorna luktade.		Die Blumen rochen.
Barnen leka.		Die Kinder spielen.
Dygden pryder ynglingen.		Die Tugend ziert den Jüngling.
Lättjan vanhedrar honom.	}	Der Müßiggang entehrt ihn.
Tålmodet skingrade alla moln.		Die Geduld zerstreute alle Wolken.
Himlarne förtälja Guds ära.		Die Himmel erzählen Gottes Ehre.
Sjelfva Herrn har sagt det.		Der Herr selbst hat es gesagt.

Redensarten, wie z. B.

**Bjuda spetsen.** Die Spitze bieten.  
**Hålla stånd.** Stand halten.  
 müssen aus dem Gebrauche erlernt werden.

Außerdem ist jedoch zu bemerken:

1) Nach einem Genitiv erhält ein Substantiv nie den bestimmten Artikel, z. B.

<b>Nödens tårar.</b>	Die Thränen der Noth.
<b>Erfarenhetens råd.</b>	Der Rath der Erfahrung.
<b>Samvetets röst.</b>	Die Stimme des Gewissens.
<b>Kindernas färg.</b>	Die Farbe der Wangen.
<b>Lidelsernas utsväfningar.</b>	Die Ausschweifungen der Leidenschaften.
<b>Ogonens glans.</b>	Der Glanz der Augen.

Wird dagegen der Genitiv durch eine Präposition ausgedrückt, so steht der bestimmte Artikel, z. B.

<b>Hörnet af huset.</b>	Die Ecke des Hauses.
<b>Ändan af gatan.</b>	Das Ende der Straße.
<b>I Begynnelsen af tiden.</b>	In dem Anfange der Zeit *).

2) Von Titeln erhalten:

a) besonders diejenigen den bestimmten Artikel, welche sich auf einen Vocal oder mehre Consonanten enden oder auch zusammengesetzt sind, z. B.

<b>Notarién N.</b>	Der Notarius N.
<b>Prosten N.</b>	Der Propst N.
<b>Riks-Rådet N.</b>	Der Reichsrath N.

b) die übrigen Titel werden gewöhnlich ohne Artikel gebraucht, z. B.

<b>Admiral N.</b>	Der Admiral N.
<b>Biskop N.</b>	Der Bischof N.
<b>Professor N.</b>	Der Professor N.

c) folgen endlich zwei Titel auf einander oder ist auch der Vorname ausgesetzt, so erhält der erste Titel immer den bestimmten Artikel, z. B.

\*) Eine Ausnahme macht *-dora* in seinen Zusammensetzungen, z. B. *ingendera gängen*, kein Mal; *af hvardera slaget*, von jeder Art.

**Biskopen Doktor N.** Der Bischof Dr. N.  
**Professorn Sven N.** Der Professor Sven N.

d) die Titel **Grefve, Friherre und Herre** \*) werden endlich, sobald sie allein stehen, immer mit dem bestimmten Artikel verbunden, z. B.

<b>Grefven</b> täcktes tillåta.	}	(Der Graf geruhe zu erlauben).
		Der Herr Graf geruhen zu erlauben.
<b>Friherrn</b> torde hafva	}	(Der Freiherr dürfte die Güte haben).
den godheten.		Der Herr Baron dürften die Güte haben.
<b>Herrn</b> behagade stiga in.	}	(Beliebte dem Herrn hereinzusteigen).
		Belieben Sie hereinzusteigen.

e) auch die Titel der Frauen erhalten zum Theile den bestimmten Artikel, z. B.

**Biskopinnan N.** Die Bischöfinn N.  
**Generalskan N.** Die Generalinn N.  
**Hushållerskan N.** Die Haushälterinn N.  
**Pigan N.** Die Dienstmagd N.

zum Theile nicht, z. B.

**Fru N.** Die Frau N.  
**Jungfru N.** Die Jungfer N.  
**Mamsell N.** u. s. w.

3) Manche Geographische Namen\*\*), und in der vertraulichen Sprache besonders die Eigennamen von Personen, die ein- oder zweisilbig sind, erhalten den bestimmten Artikel, z. B. **Dalarne; Vermdön; Lappmarken; Mälaren; Ljusnan; Clarelven; Östersjön; — Sturen; Sparren; Ugglan.**

\*) **Herre und Furste**, verlieren vor Namen und Titeln das auslautende e, z. B. **Herr Grefve, Herr Graf; Furst N.** der Fürst N.

\*\*) Daß einige Schwedische Grammatiker die Endung **on** in Preussen, Sicilien, u. a. für den bestimmten Artikel halten, dürfte auf einem Irrthume beruhen.

4) Werden *Partic. praes. activ.* als eine Handlung anzeigende Hauptwörter gebraucht, so erhalten sie ebenfalls den bestimmten Artikel, z. B. *under gåendet*, während des Sehens.

Anmerkung. Wie im Deutschen, so muß sich übrigens natürlich auch im Schwedischen der Artikel beständig im Genus und Numerus nach seinem Substantiv richten.

## §. 57.

## Vom unbestimmten Artikel.

Bei dem Gebrauche des unbestimmten Artikels findet sich nichts von dem Deutschen Abweichendes, z. B.

<i>Hven är en ö.</i>	Hven ist eine Insel.
<i>Grenna är en stad.</i>	Grenna ist eine Stadt.
<i>Sulitelma är ett berg.</i>	Sulitelma ist ein Berg.
<i>Han är en hjelte.</i>	Er ist ein Held.
<i>Hon är en Grefvinna.</i>	Sie ist eine Gräfinn.
<i>Läsa en författare.</i>	Einen Schriftsteller lesen.
<i>Upplösa en gåta.</i>	Ein Räthsel errathen.
<i>Öppna ett fälttog.</i>	Einen Feldzug eröffnen.
<i>Fast som en man.</i>	Fest, wie ein Mann.
<i>Yr som en flicka.</i>	Ausgelassen, wie ein Mädchen.
<i>Glad som ett barn.</i>	Froh, wie ein Kind.
<i>En Laurentius Petri;</i>	
<i>en Linné.</i>	
<i>En undersåtes pligt.</i>	Die Pflicht eines Unterthanen.
<i>En moders ömhet.</i>	Die Zärtlichkeit einer Mutter.
<i>Ett samvetes frid.</i>	Die Ruhe eines Gewissens.
<i>På en gång.</i>	Mit einem Male.
<i>Den ena efter den andra.</i>	{ Der eine nach dem anderen.
<i>Ett ja.</i>	Ein Ja.
<i>Ett varde.</i>	Ein Es werde.

Anmerkung. In der nachlässigeren Umgangssprache findet sich auch:

a) <i>en</i> , in der Bedeutung von: man, wir, z. B.	
<i>Ofta hindras en.</i>	Oft wird man verhindert.
<i>Det är ens eget fel.</i>	Das ist unser eigener Fehler.